

Stadtrat
Thomas Ziegler
Linke Liste Reutlingen
Seestr. 11
72764 Reutlingen

Oberbürgermeisterin
Barbara Bosch
Marktplatz 22
72764 Reutlingen

19. März 2010

Nachtragshaushaltsplan 2010

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zur Beschlußfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2010 stelle ich folgende

A n t r ä g e :

Von den mit vorgelegtem Verwaltungsentwurf vorgeschlagenen Kürzungen oder Streichungen werden ausgenommen

- jeweils Verwaltungshaushalt - :

1. Budget Sozialamt - Amt 50 - :

- a) UA 4640: Anpassung Besuchsgelder Krippenbetreuung
- b) UA 5420: Kürzung Zuschuß Mobile Soziale Dienste

2. Budget Amt für Schulen, Jugend und Sport - Amt 51 - :

- a) UA 2900: Streichung Freiwilligkeitsleistungen
Schülerbeförderung

3. Budget Kulturamt - Amt 40 - :

- a) UA 3210: Einsparungen Naturkundemuseum
- b) UA 3220: Einsparungen Kunstmuseum
- c) UA 3300: Reduzierung Zuschußerhöhungen kulturelle Institutionen WPR, Tonne, LIT, Musikschule
- d) UA 3500: Reduzierung Zuschußerhöhung VHS
- e) UA 3630: Einsparungen Heimatmuseum

./..

4. Budget Amt für Straßen, Umwelt und Verkehr - Amt 66 - :

- a) UA 6700: Aufgabe Bezug Öko-Strom
- b) UA 7920: Kürzung Zuschüsse für Auftrags-Buslinien
8/81, 10 und 11

B e g r ü n d u n g :

Der durch die Verwaltung vorgelegte Entwurf hält die Ankündigung der Oberbürgermeisterin, für die erforderlichen Einsparungen die sozialen und kulturellen Verpflichtungen der Stadt ihren Bürgern gegenüber möglichst schonen zu wollen, erfreulicherweise weitgehend ein.

Deshalb wird dieser Entwurf durch uns grundsätzlich befürwortet -

insbesondere hinsichtlich dessen Einnahmeseite uneingeschränkt mitgetragen mit Blick darauf, daß hierzu der längst fällige Ansatz einer sozial gerechteren Verantwortung unternommen wird für einen Ausgleich der aus dem Unternehmensbereich bisher veranlaßten und künftig noch zu erwartenden Steuerausfälle.

Einzelne Kürzungsvorschläge der Verwaltung zu den Bereichen Soziales, Umwelt und Kultur treffen dennoch gerade unsere Bürger mit kleinerem Portemonnaie empfindlich und/oder wirken sich ökologisch kaum verantwortbar aus, so daß dazu durch uns vorstehende Änderungsanträge veranlaßt sind.

Die hieraus resultierenden Mehraufwendungen werden sich innerhalb - gegenüber dem Vollzug des verbliebenen Haushaltsjahres - Größenordnung üblicher Toleranz bewegen, so daß entsprechende Deckungsvorschläge verzichtbar bleiben.

Für die auf 30. März vorgesehene abschließende Beratung des Nachtragshaushalts 2010 dürften weiterhin von Interesse sein die

noch ausstehenden Antworten der Verwaltung auf

meine schriftlichen Anfragen zu Thema "Finanzlage,
Haushalt Stadt Reutlingen" vom 17. Oktober 2009,

weshalb ich für rechtzeitige Stellungnahme darauf - zumindest für die den Nachtragshaushalt betreffenden Anfragen - verbunden wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Ziegler
Stadtrat LLR